

## Spielgruppen ABC

### **A wie Ablösungsprozess**

Die Ablösung gestaltet sich im Wald etwas anders als in der Indoor-Spielgruppe. Der Raum und die Türen fehlen. Der Abschied findet beim Waldplätzli statt. Es braucht klare Absprachen vor dem ersten Spielgruppenmorgen, damit der Umgang mit den Abschiedsgefühlen transparent ist. Manche Kinder bleiben beim ersten Mal gerne alleine im Wald, andere sind länger auf Begleitung angewiesen. Die schrittweise Ablösung hilft, Vertrauen aufzubauen und ein gemeinsames Abschiedsritual unterstreicht die Wirkung.

#### Tipp:

Die Eltern vereinbaren im Voraus mit dem Kind, bis wohin sie es begleiten, von Mal zu Mal kürzen, bis die Begleitung nicht mehr nötig ist. Das Lieblings- Plüschtier oder etwas zum halten wie die Schlaghölzli beim singen an dem sich die Kinder nach der Verabschiedung von den Eltern festhalten können gibt in der Startphase Sicherheit.

Grundregel: Je kürzer und klarer der Abschied, desto kürzer der Schmerz!

### **B basteln**

Wir basteln sehr wenig. Der Wald ist zum entdecken da, die Kinder spielen mit Naturmaterialien, bauen Hütten und graben Löcher.

### **C wie Chips**

Bitte einen gesunden Znüni mitgeben. Nach den Herbstferien darf auch was für auf s'Feuer mitgegeben werden. Dörrfrüchte sind besonders nährend.

Im Winter mögen die Kinder auch gerne wärmende Mahlzeiten wie zum Beispiel Suppen, heisse Marroni, gebratener Apfel, etc.

### **D wie Dauerregen**

...gibt es fast nicht! Von innen sieht das Wetter immer schlechter aus, als es draussen wirklich ist. Unter Bäumen ersetzt das dichte Laub oft den Regenschutz. Im schlimmsten Fall hilft unser Zelt oder ihr werdet informiert, wenn wir woanders hin gehen würden.

### **E wie Eiche**

Wir sind die Spielgruppe im Eichenwäldli, weil hier soviele Eichen angebaut wurden. Das Thema Eiche spielt bei uns eine zentrale Rolle. Wir werden alle Tiere auf und um die Eiche mit den Kindern kennenlernen. Wir lernen den Umgang mit Pflanzen und Bäumen und beobachten ihre Entwicklung,... wir erleben die Natur und Jahreszeiten mit all unseren Sinnen.

### **F wie Feuer/ Flöte**

Feuer werden wir nach den Herbstferien immer machen, ausser es windet oder ist zu kalt.

Die Flöte wird ebenfalls ein Teil unseres Waldmorgens sein.





### **G wie Geburtstag feiern**

Anstelle Geburtstag zu feiern, werden wir ab dem 2. Quartal immer wieder ein Kind des Tages haben.

### **H wie Handy / Homepage**

Das Handy haben wir für Notfälle dabei. Wir möchten es jedoch möglichst nicht im Einsatz haben, deshalb werden wir auch nicht viele Fotos machen.

Unter [www.imeichenwäldli.ch](http://www.imeichenwäldli.ch) informieren wir über das aktuelle Geschehen.

### **I wie Isoliermatte / Informationsaustausch**

Damit wir beim Znüni keinen unangenehm kalten Po bekommen, haben wir Isoliermätteli immer dabei.

Bitte teilt uns wichtige Ereignisse, welches euer Kind beschäftigt, mit.

### **J wie Jahr**

Wir freuen uns auf das abwechslungsreiche Spielgruppenjahr.

### **K wie krank / Kinderstube**

Wenn ein Kind krank ist bitte bei Denise bis 08:40 abmelden. Falls jemand der Leiterinnen krank ist, werden wir eine unterstützende Person organisieren.

Bitte teilt uns mit, wenn euer Kind an einer Krankheit leidet, welche in Akutsituationen bestimmte Massnahmen erfordert (z.B. Allergien, Diabetes, Epilepsie, usw.) Eure Hinweise dienen ausschliesslich dazu, dass wir uns im Notfall richtig verhalten können.

Selbstverständlich werden die Angaben vertraulich behandelt.

Die Kinderstube/Waldsofa ist nur für Kinder, bitte liebe Eltern bleibt draussen. Beim Rucksäckli aufhängen, darf von aussen geholfen werden.

### **L wie langsam**

Die Kinder brauchen Zeit und gewöhnen sich langsam an neue Situationen.

Bitte lasst eurem Kind die nötige Zeit, wir haben sie!

### **M wie Matschhose**

Kleider, am besten sind Schichten. Lange Hosen (ganz praktisch sind Regenhosen), da die Kinder gerne im Schlamm rutschen, dann bleiben sie trocken.

### **N wie Namen**

Die Kinder bekommen Eichenblättli mit ihrem Namen und einen Waldfreund für ihre Rucksäcke. Bitte Znüniböxli, Trinkflasche, Handschuhe,... anschreiben. Dies erleichtert uns die Mithilfe beim Packen.

### **O wie Ostern**

Feiertage werden wir auch im Wald thematisieren.





### **P wie Privat**

Dieses Plätzli wurde der Primarschule und der Spielgruppe freundlicherweise von der Rhode zur Verfügung gestellt. Es ist kein öffentlicher Platz. Das Holz und unser Material dürfen privat nicht benutzt werden.

### **Q wie Quartalspläne**

Es wird Quartalspläne geben, damit ihr wisst, was die Kinder für ein Thema haben. Aus Erfahrung erzählen die Kinder nicht viel.

### **R wie Rituale**

Rituale geben Sicherheit. Damit die Kinder Sicherheit erhalten, ist der Vormittag strukturiert.

### **S wie Streit / Spielsachen**

Streiten ist in diesem Alter normal und gehört dazu. Wir werden in erster Linie beobachten und wenn es nötig ist, die Kinder bei der Klärung unterstützen.

Spielsachen gehen im Wald schnell verloren. Bitte schaut, dass euer Kind keine Spielsachen von zu Hause mitnimmt. Zum Thema passende Sachen, Bücher oder Bilder dürfen die Kinder gerne zum zeigen mitbringen. Auch Trösterlis (Kuscheltier, Nuschi,...) dürfen mitgebracht werden.

### **T wie Tiere**

Wir werden die verschiedenen Walddiere kennen lernen.

### **U wie Umwelt**

Wir lernen Sorge zu unserer Umwelt zu tragen. Jedes Kind nimmt den eigenen Abfall wieder mit nach Hause.

### **V wie Versicherung**

Die Versicherung der Kinder ist Sache der Eltern.

### **W wie WhatsApp**

Wir werden auf WhatsApp eine Broadcast-Liste erstellen um zu informieren.  
Z.B. wenn der Treffpunkt nicht im Eichenwäldli ist (bei Sturm...)

### **X wie Xylophon**

Es wird ein Waldxylophon geben, auf dieses darf mit Stöcken geschlagen werden - auf lebende Bäume nicht.

### **Y wie Yannick**

He du oder dä döt, es dauert eine Weile bis die Kinder die Namen kennen. Wir werden die Kinder beim Namen lernen unterstützen indem wir die Namen immer wieder deutlich sagen und in Liedli wiederholen.

Wir werden keine Namen veröffentlichen.



### Z wie Zecke

Bitte kontrolliert die Kinder nach jedem Waldbesuch nach Zecken (vor allem Achselhölen, Kniekehle und am Hals).

Das Risiko eines Zeckenbisses kann durch entsprechende Kleidung minimiert werden (geschlossenes Schuhwerk, möglichst anliegende Kleidung, Hosen in Socken stecken, langarm auch im Sommer)

## Waldchind-Lied

Jo i bi eis,  
und du bisch eis,  
gäll zäme simmer gärn?  
Im Wald, im Wind bim Eichelhär  
mer sind Waldchinder.

Lueg üs mol a,  
und los das Lied,  
gäll zäme tönt das schön?  
Bim Wald, bim Fuchs döt spieled mir  
sind all's Waldchinder.

Und i häl dir,  
und du hältsch mir,  
gäll zäme simmer stark?  
Heb kei Angst, chasch di losloh  
es Waldchind isch für s'ander do  
joo.

